

PRESSEMITTEILUNG

Spendenaufruf - Hochwasserhilfe der kfd

19. Juli 2021

Trier/Koblenz/Saarbrücken – Wie so viele Menschen in diesen Tagen sind auch die Mitglieder des Diözesanvorstandes der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Bistum Trier sprachlos, unendlich traurig und fassungslos angesichts des Ausmaßes der Hochwasser-Katastrophe.

„Die Nachrichten und Bilder, die den Verband von Mitgliedern von der Ahr und aus der Eifel erreichen, fordern unser Handeln und unsere Solidarität. Es ist gut, dass wir alle etwas tun können. Da ist auf der einen Seite das Beten. Beten gibt vielen Menschen Halt in schwierigen Zeiten. Wir können die betroffenen Menschen, darunter viele kfd-Frauen und ihre Familien, auch finanziell unterstützen,“ sagt Margot Klein, kfd-Diözesanvorsitzende.

Die ersten Spendenangebote erreichten bereits am vergangenen Freitag die kfd-Geschäftsstelle. Um unbürokratisch, schnell und gezielt, im Rahmen der Möglichkeiten der kfd zu helfen, hat der Diözesanvorstand im Bistum Trier ein Spendenkonto bei der Pax-Bank eingerichtet:

IBAN: DE 32 3706 0193 3003 0300 15 und **BIC:** GENODED1PAX

Stichwort: Hochwasserhilfe kfd

Jeder Cent zählt und jeder Cent kommt bei den Hochwasser-Opfern an. Selbstverständlich berichtet die kfd über die Verwendung der Spendengelder und stellt Spendenquittungen aus. Sachspenden bittet der Frauenverband bei den bekannten Hilfsorganisationen abzugeben.

Hintergrund

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 23.500 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter www.kfd-trier.de.

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier, Telefon 0651-9948690, E-Mail: info@kfd-trier.de